

## Gesellschaft für Handel u. Schifffahrt,

**Kommandit-Ges. auf Aktien in Hamburg, Schauenburgerstr. 37.**

**Gegründet:** 1. bzw. 8. bzw. 12./8. 1912; eingetr. 19./8. 1912. Gründung s. Handb. 1917/18.

**Zweck:** Betrieb von Handels-, Schifffahrts-, Bank- und industriellen Geschäften. Der Schifffahrtsbetrieb des Unternehmens wird hauptsächlich durch Motorschiffe besorgt werden. Neben der Seeschifffahrt hat die Ges. einen in Verbindung mit der Schifffahrt stehenden Geschäftszweig banktechnischer Art aufgenommen, der hauptsächlich auch der Trampreederei dienlich sein soll. Die Ges. hat während des Krieges keine Tätigkeit ausserhalb ihres frühern Arbeitsfeldes ausgeübt. Das Jahresergebnis für 1916 u. 1917 setzte sich daher in seinen wesentlichen Zahlen aus den Einnahmen der festen Beteiligungen zusammen.

**Kapital:** M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari; eingezahlt bisher voll auf M. 1 000 000 u. 25% auf M. 1 000 000.

**Geschäftsjahr:** 1./12.—30./11. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Nov. 1917:** Aktiva: Noch nicht eingez. A.-K. 750 000, Effekten 212 376, Beteilig. 189 005, Debit. 1 240 453, Grundstücke 115 000, Hypoth. 134 750, Mobil. 1, interne Abrechn.-Kti 216 279, lauf. Reise-Kti 7000, Bankguth. u. Kassa 1168. — Passiva: A.-K. 2 000 000, allg. R.-F. 85 963, Spez.-R.-F. 85 963, Kredit. 351 209, interne Abrechn.-Kti 75 541, Steuer u. Tant. 130 523, Abschreib. 133 900, Vortrag 2931. Sa. M. 2 866 034.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verwalt.-Kosten 140 614, Reingewinn 225 617 (davon allg. R.-F. 11 280, Spez.-R.-F. 11 280, Gewinnbeteil. d. Geschäftsinhaber 35 123, Steuern u. Abschreib. 165 000, Vortrag 2931). — Kredit: Vortrag 5940, Gewinn aus Beteilig. u. aus sonst. Betrieben 360 291. Sa. M. 366 231.

**Dividenden:** 1911/12 (4 Mon.): 12%; 1912/13—1916/17: 10, 0, 0, 0, 0%.

**Persönlich haftender Gesellschafter:** Rob. Ed. Loesener, John P. Frisch.

**Aufsichtsrat:** Vors. Rechtsanw. Dr. jur. Johs. Lappenberg, Hamburg; Stellv. Komm.-Rat Fritz Rechberg, Hersfeld; Friedr. Loesener, Hamburg.

## Hafen-Dampfschiffahrt A.-G. zu Hamburg, Vorsetzen 53.

**Gegründet:** 8./8. 1888. Die Ges. hat die Konz. für den Betrieb einer regelmässigen Dampffährverbindung in der Freihafenelbe in Gemässheit eines mit der Finanzdeputation und der Genehmigung des Senats der Stadt Hamburg am 4./8. 1888 geschlossenen Fährkontraktes. Die Gesellschaft ist durch den Fährkontrakt verpflichtet, eine Reihe von Dampfern für Feuerlöschzwecke einzurichten und dieselben gegen eine staatlich normierte Vergütung eintretendenfalls zur Verfügung der Behörden zu stellen. Die Gesellschaft hat ferner die Verpflichtung übernommen, den Betrieb des Jollenführerwesens im Hamburger Hafen aufrecht zu erhalten. Die Konzession lief ursprünglich nur bis 1909; die Gesellschaft hat für die ihr gewährte Konzessions-Verlängerung über diesen Zeitpunkt hinaus den bis 1899 in der Hand der Jollenführergilde gewesenen Jollenführerbetrieb im Hamb. Hafen unter Begrenzung ihres Risikos für denselben auf M. 250 000 übernehmen müssen; zu diesem Zweck ist aus den Mitteln der Ges. die Jollenführer-Dampfer-Ges. m. b. H. mit M. 250 000 Kapital gebildet worden, welche Ges. per 1./1. 1907 liquidierte und die vollständig mit der Hafen-Dampfschiffahrt verschmolzen wurde.

**Zweck:** Betrieb der Passagier-Dampfschiffahrt im Hamburger Hafen einschliessl. der angrenzenden Wasserläufe, Übernahme anderer durch die Dampfschiffe der Ges. ausführbarer Arbeitsleistungen, sowie Beteiligung an Schifffahrtsunternehmungen, Werften u. ähnlichen Betrieben. Seit 1900 Betrieb einer Dampferlinie nach Finkenwärder. Die Ges. besitzt 1 Rad-, 62 Schraubendampfer, 3 Doppelschraubendampfer, sowie 5 Kohlenleichter. Im J. 1914 wurden für Neubauten M. 750 000 aufgewendet. 1915 u. 1916 eingeschränkter Betrieb. Nach Abschreib. von M. 163 597 ergab sich für 1915 ein Betriebsverlust von M. 215 765, hiervon M. 167 916 aus Reserven gedeckt, M. 47 849 wurden vorgetragen; 1916 Erhöh. des Verlustes um M. 262 516 auf M. 310 366, 1917 auf M. 214 717 vermindert, 1918 wieder auf M. 377 306 erhöht.

**Kapital:** M. 1 800 000 in 1800 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, erhöht lt. G.-V. v. 27./11. 1899 um M. 600 000 zu pari. Die Mehrzahl der Aktien ging 1918 an den Hamburger Staat zu 280% über.

**Hypotheken:** M. 137 050.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., Rest nach Abzug der dem Staate zukommenden Recognition und der Tant. Div. Sobald der R.-F. 10% des A.-K. ausmacht, kann der A.-R. beschliessen, dass die dem R.-F. bisher zugeflossenen 5% anderweit verwandt werden. Der A.-R. erhält eine jährliche feste Vergütung von M. 6000, welche sich um jedes volle Prozent über 4% Div. um M. 1500 erhöht. Seit 1905 trägt die Ges. das Versch.-Risiko für ihre Fahrzeuge selbst.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Kassa u. Bankguth. 20 549, Gebäude auf Staatsgrund 108 750, Grundstück Hafenhof 230 000, abzügl. 137 050 Hypoth. bleibt 92 950, Dampfer 1 670 315, Brücken 5, Inventar 5, Kohlen 31 810, Öl 4941, Material 32 146, Debit. 101 536, Wertp. 46 200, Verlust 377 306. — Passiva: A.-K. 1 800 000, Kredit. 228 484, Kaut. 4600, Kesselerneuerung 88 740, Rückstell. f. grössere Reparatur. 94 289, Versch.-Rüchl. 190 000, Amort.